Fwd: Antraege
[redacted]
An:
peter.hinze
09.07.2021 18:18
Details verbergen
Von: [redacted]
An: peter.hinze@Stadt-emmerich.de
Sicherheit:
Zum Schutz der Privatsphäre wurde verhindert, dass Bilder von Remote-Sites heruntergeladen werden. Bilder anzeigen

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 12. Juli 2021
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: PWZ: €

[redacted]

09.07.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Schwerbehinderter mit GdB 100 und G und B sowie Pflegegrad 3 stelle ich wieder einmal folgende **Anträge an die Stadt Emmerich und den Rat der Stadt:**

1. Um behindertengerecht und barrierefrei das Rathaus betreten zu können, wird der Treppenaufgang einseitig mit einer Rampe, ähnlich der am Altenheim in Elten oder der am Rheinmuseum, versehen und innen ein Aufzug wie in der Christuskirche gebaut, um zum Rathaussaal und zum Europasaal zu gelangen, wo die öffentlichen Sitzungen stattfinden. Jeder ältere und behinderte Mitbürger hat das gesetzlich verbriefte Teilhaberecht, dort an den Sitzungen teilzunehmen. (Die Finanzierung müsste über das Sondervermögen und durch Fördertöpfe unproblematisch sein!) Im Übrigen ist diese Maßnahme auch für Eltern mit Kinderwagen notwendig!
2. Bei den Umgestaltungen Geistmarkt und Kleiner Löwe soll kein normales Kopfsteinpflaster verwendet werden, da dies für Ältere und Behinderte, zumal mit Rollstuhl oder Rollator, große Probleme und Einschränkungen mit sich bringt. Besser wären größere Glattklinker, die es in verschiedenen Farben gibt.
3. Der ruhende Verkehr am Geistmarkt berücksichtigt die Praxis des HNO und die Apotheke und lässt Parkzeiten von 60 Minuten mit Parkscheibe zu. Besondere Parkplätze für bewegungseingeschränkte Mitbürger sind sehr problematisch, da das Zeichen für Parkerleichterungen beim Kreis Kleve kaum zu erhalten ist (mein Antrag wurde schon mehrfach abgelehnt trotz meiner Erkrankungen).
4. Diese Problematik gilt auch für notwendige Parkplätze direkt vor dem Rathaus – die Plätze hinter dem Rathaus sind leider für bestimmte Nutzer reserviert.
5. Am Kleinen Löwen –und ohne Kopfsteinpflaster!- bleiben die Parkplätze Im Euwer gegenüber

von Lodewyks und die Zufahrt zu den Plätzen hinter der Apotheke und für die Hautärztin erhalten.

6. In der Steinstraße wird die Parkdauer auf mindestens 60 Minuten festgesetzt, um die Ärzte Dr. Derks und Dr. Nieder sowie das Bürgerbüro behindertengerecht in Ruhe aufsuchen zu können.

Ich bin sehr auf den Rollator angewiesen und insofern abhängig von entsprechenden Raumzugängen. Bauliche Maßnahmen mit Augenmerk auf die behindertengerechte Barrierefreiheit fallen mir unmittelbar auf und will ich hier auch deutlich benennen und einfordern. Doch noch einmal betont: Dies gilt ebenso für Personen mit Kinderwagen.

Auf der Rückseite des (alten) Rathauses gibt es eine Rampe für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen, um ins Erdgeschoß zu kommen. Selbst Vertreter aus dem Rathaus bezeichnen diesen Weg als „wenig komfortabel". Man kommt kaum/nicht ins Rathaus. Denn zum einen ist diese rückwärtige Rampe kaum bekannt und über das kleinteilige Kopfsteinpflaster ein absolut indiskutabler Weg mit großen Problemen und Einschränkungen, zum anderen sind die Autoparkplätze auf der Vorderseite des Rathauses unzumutbar weit entfernt. Auch hier wären größere Glattklinker eine mögliche Lösung!

Aus dem Erdgeschoß des Rathauses kommt man nicht direkt in die oberen Etagen. Man muss über die hintere Rampe das Rathaus wieder verlassen und über eine zweite Rampe hinter der Stadtbücherei, die für Rollstühle und Rollatoren als geeignet bezeichnet wird, den Bau wieder betreten – auch diese Rampe ist eine Zumutung und gefährlich. Ich würde meinen Rollator für Probefahrten sehr gerne zur Verfügung stellen!

Wenn man bedenkt, dass rund ein Drittel der Bevölkerung, also rund 10000 Mitbürger, älter sind und für diese die behindertengerechte Barrierefreiheit für das Leben in der Stadt wesentlich ist, dann kennt man die Notwendigkeit der obigen Punkte und die gesetzlich festgelegten Rechte und Pflichten.

Ich bitte den Rat der Stadt Emmerich, die obigen Punkte wohlwollend zu prüfen und zeitnah umzusetzen.

[redacted]

Avast logo

Diese E-Mail wurde von Avast Antivirus-Software auf Viren geprüft.

www.avast.com